

Halo

Operation DAMPFWALZE

Von Jinn_eX

Kapitel 1: Kapitel II - Eingebungen

SAW schlief unruhig die Nacht über. Mehrere male wurde er von ein und dem selben Traum heimgesucht und jedes mal wachte er kurz vor dem Ende auf. In dem Traum stand SAW auf einem weiten offenen Feld. Umzingelt von einem halben Dutzend Eliten und zwei Paaren Jägern. Die Außerirdischen gingen auf ihn zu und hielten vor ihm inne. Dann bewegte sich die Hand eines Ranghohen Eliten, erkennbar an der Roten Panzerung, schnell auf ihn zu. Bevor sie ihn berührte wachte er auf. Das eigenartige an dem Traum war das er ihn aus der Sicht des Sangheili sah. Da SAW sowieso nicht in Ruhe schlafen konnte stand er auf und ging zu seinem Schreibtisch. Wieder und wieder lass er seine Akte durch. Die Befehle waren simpel und eigentlich einfach. Er solle eine Fregatte infiltrieren und die Schiffs-KI entwenden. Es gab nur zwei Probleme. Dies sollte niemand an Bord mitbekommen und, und das war der eigentliche Knackpunkt, es war ein Schiff der Allianz. 'Was erwarten diese Idioten von ONI von mir? Das ich mich als Elite verkleide und da rein spaziere als wäre nichts? Und selbst wenn ich reinkommen sollte... wie soll ich eine KI stehlen? Unbemerkt.', dachte er sich. "Kannst wohl nicht schlafen, was Kleiner?", meldete sich Squall. Die KI erschien als Holo-Projektion auf SAWs Schreibtisch. Er hatte die Gestalt eines Kämpfers dem eine Narbe über die Stirn zwischen den Augen hindurch verlief. Sein Braunes Haar war relativ kurz und wuchs scheinbar wild umher. Sein eigentliches Merkmal war sein Schwert wenn man es denn so nennen konnte. Squall bezeichnete es als 'Gunblade' da es eine Klinge und einen Trommelrevolver beinhaltete. Squall war ein begeisterter Videospieleur was extrem untypisch für eine KI war. Nichtsdestotrotz war auf Squall immer Verlass. Er war Topographisch, Diplomatisch und Kartographisch relativ gut. Doch sein Hauptgebiet lag im Kampf. Sämtliche Informationen wurden innerhalb von wenigen Millisekunden an SAW weitergeleitet was diesem schon öfters das Leben rettete. Auch wenn es seltsam, ja vielleicht dumm, klang, so hatte SAW eine Art Freundschaft zu Squall aufgebaut. "Nein ich kann nicht schlafen. Irgendwie mache ich mir Sorgen wegen der Mission. Ich habe keine Lust wegen einem dummen Einfall der ONI zu krepieren.", antwortete SAW. "Weißt du. Ich bin ja nur froh dass du mich begleitest." "Eben. Und wenn es einer schaffen kann dann bist das ja wohl du." "Bloß weil ich von der neuen Generation bin? Hätten wir 117 da wäre das alles ein Kinderspiel." SAW sah sich oft und gerne Kampfaufzeichnungen von 117 an. "Wenn ich nur so gut wäre. Naja. Ich versuch nochmal zu schlafen. Weckst du mich gegen 0530?" "Wird gemacht.", verabschiedete sich Squall und verschwand.

"Mensch. Deine Taten haben die Propheten erzürnt. Es gibt nur eines was wir machen können.", sagte der Sangheili und lief auf SAW zu. Dieser konnte sich überhaupt nicht rühren und stand regungslos da. Der Elite hob die Faust und ließ sie heruntersausen. "SAW. Aufstehen. 0530. Mach dich fertig.", meldete sich Squall zu Wort als es morgens war. "Ist ja gut. Bin schon wach.", gähnte dieser zurück. Dann stand SAW auf und zog langsam seine MIJOLNIR-Kamppanzerung Mark VIII an. Es war das neueste Modell und konnte ohne Hilfe der Techniker angezogen werden. Zudem verfügte es über Fotozellen die nach ein paar Minuten anfangen sich an den Hintergrund anzupassen. Wenn man stehen blieb sogar perfekt. Der Schild konnte innerhalb von Sekunden reguliert werden und automatische Infusionen erhielten den Nutzer selbst nach 3 Wochen ohne Nahrung oder Trinken am Leben. Auch das Defizit des Schlafmangels wurde weitestgehend heraus gezögert. Manchmal um bis zu 6 Wochen.

Fünfzehn Minuten später traf er auf der Brücke ein. VA Ray stand auch schon da wartete schon auf SAW. Ohne grosse Umschweife fing Ray zu reden an. "Petty Officer SAW. Zwei Punkte. Punkt Eins. Sie werden um 0700 ihre Mission antreten. Beginnend im Pelican auf Flugdeck S-Alpha-12. Punkt zwei betrifft ihren Dienstgrad. ONI erlaubt mir die Ehre Sie in den Dienst eines Chief Petty Officers zu erheben. Glückwunsch." SAW nickte. "Danke Sir. Es ist mir eine Ehre. Sonst noch was?" "Nein. Nichts weiter. Machen Sie sich fertig und nehmen sie leichte Waffen mit. Wir treffen uns um 0640 auf dem Flugdeck." SAW nickte wieder, drehte sich um und ging zur Waffenkammer. Der Grund warum beide so formell blieben war weil keiner der beiden wusste was er zum anderen sagen sollte.

Als SAW in der Waffenkammer ankam salutierte der Wachhabende Marine. "Guten Morgen Sir. Herzlichen Glückwunsch zu ihrer Beförderung." "Danke. Und könnten Sie mir einen Gefallen tun? Schliessen sie doch bitte die Kammer mit dem schweren Gerät auf." "Tut mir leid Sir. Das kann ich nicht. Dafür fehlt mir die Berechtigung." "War mir schon klar. War ja nur ein Scherz.", lachte der Spartaner. SAW nahm sich ein BR55, eine M6D, zwei Splittergranaten sowie Munition mit. "Also man sieht sich.", sagte SAW zum Marine und ging. Die M6D, eine grosskalibrige Pistole mit zweifach optischem Zielfernrohr, und das BR55, das Standartgewehr der Streitkräfte, waren seine bevorzugten Waffen.

Als SAW am Flugdeck ankam sah er schon Ray dastehen. Wieder einmal wartete er auf SAW. "Ray. Hör zu. Wegen gestern. Tut mir leid. Ich wollte dich nicht anschreien." "Ach lass gut sein. Ich weiss das du dich gefreut hattest. Aber es ging nicht anders. Tu mir nur einen Gefallen. Komm lebend zurück, hörst du?" "Als ob ich sterben könnte. Die werden nicht mal merken das ich da war.", lachte SAW und stieg in den Pelikan. Eine Minute verging bevor der Pilot losflog. "Wollen wir es hoffen SAW. Wollen wir es hoffen." Ray drehte sich um und ging wieder auf die Brücke. Er hatte noch einiges zu tun und würde sowieso schon Überstunden machen müssen.